

Weltmeisterschaft der Sportschützen mit Handicap in Suhl

Silber und Bronze für Manuela und Natascha

Der Schuss ins Gold ist ihnen nicht bei der Weltmeisterschaft der behinderten Sportschützen in Suhl (Thüringen) gelungen: Manuela Schmermund von der SG Mengshausen und Natascha Hiltrop vom SV Lengers. Ihre Ausbeute waren Silber- und Bronzemedailles mit den deutschen Mannschaften. Dabei waren beide Hoffnungsträger im deutschen Team: Manuela Schmermund mit der Vorgabe einer Silbermedaille bei den Paralympics 2012 in London und Natascha Hiltrop als die Senkrechtstarterin der Europameisterschaft 2013, die sogar für einen Monat zur Weltsportlerin des gesamten Behindertensports gekürt wurde.



Holten Silber- und Bronzemedailles bei der Weltmeisterschaft der Sportschützen mit Handicap in Suhl: Manuela Schmermund und Natascha Hiltrop.

Quotenplatz für Deutschland

Doch trotz der verpassten Einzelmedaillen gibt es einen Hoffnungsschimmer für die Zukunft: Manuela Schmermund erreichte zweimal ein Einzelfinale der Frauen (Luftgewehr stehend und Sportgewehr-Dreistellung). Natascha Hiltrop schaffte das einmal (Sportgewehr-Dreistellung) und errang als Zugabe den einzigen deutschen Quotenplatz für Paralympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien). Im Wettbewerb Falling Target (Luftgewehrwettbewerb auf Klappscheiben) überstand Titelverteidigerin Manuela Schmermund die ersten beiden Runden, schied dann aber in der Vorentscheidung der letzten zwölf Anwärter auf den Titel aus. Die Platzierungen und Resultate beiden hessischen Sportlerinnen bei der Weltmeisterschaft in Suhl:

R2 Luftgewehr stehend Frauen

Finale: 6. Manuela Schmermund 119,5.

Qualifikation: 6. Manuela Schmermund 403,0, 16. Natascha Hiltrop 400,6.

Team: 2. Deutschland 1210,3 (mit Manuela Schmermund und Natascha Hiltrop).

R 3 Luftgewehr liegend Mixed (Männer und Frauen)

Qualifikation: 9. Natascha Hiltrop 630,9.

Team: 3. Deutschland 1888,3 (mit Natascha Hiltrop)

R 6 Sportgewehr liegend Mixed (Männer und Frauen)

Qualifikation: 13. Natascha Hiltrop 610,5, 18. Manuela Schmermund 606,6.

Elimination 1: 15. Manuela Schmermund 610,4.

Elimination 2: 2. Natascha Hiltrop 614,5.

Team: 2. Deutschland 1828,7 (mit Natascha Hiltrop).

R 8 Sportgewehr-Dreistellung Frauen

Finale: 5. Natascha Hiltrop 407,1, 6. Manuela Schmermund 398,3.

Qualifikation: 5. Manuela Schmermund 564, 8. Natascha Hiltrop 552.

Team: 2. Deutschland 1647 (mit Manuela Schmermund und Natascha Hiltrop).

Pressestimmen: Hersfelder Zeitung

In einem Interview mit Redakteur Hartmut Wenzel zogen die beiden hessischen Sportlerinnen ein eher durchwachsenes Resümee.

Manuela Schmermund: Die Ergebnisse im Team mit zweimal Silber waren für mich okay. Es fehlen aber die Einzelmedaillen. Die deutsche Gesamtbilanz fällt meiner Meinung nach insgesamt nicht ganz so optimal aus. Insgesamt sind es acht Medaillen in nicht-paralympischen Disziplinen, aus olympischer Sicht aber null. Das heißt, wir haben in den Disziplinen, die bei den Paralympics in Rio ausgetragen werden, keine einzige Medaille geholt.

Natascha Hiltrop: Ich bin auf jeden Fall mit meinen Leistungen zufrieden. In den Liegendwettbewerben mit Luft- und Sportgewehr war es eigentlich ganz gut. Für mich wäre auch Rio ein Ziel. Jetzt gilt es, die nächsten Wettkämpfe ins Auge zu fassen. Das sind die Deutschen Meisterschaften und im kommenden Jahr noch einige Weltcups. Mal sehen, ob es dann gelingt, in anderen Disziplinen noch Quotenplätze für die Paralympics 2016 in Rio zu holen.“

Text und Foto: Herbert Vöckel